

LANDRATS-SESSION VOM 3. Oktober 2012

Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 3. Oktober 2012, 08.00 Uhr, im Rathaus zu Altdorf

Vorsitz: Landratspräsidentin Marlies Rieder, Altdorf

Protokoll: Ratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf

Entschuldigungen: Thomas Huwyler, Altdorf

Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

- 1 Einberufung des Landrats vom 9. Juli 2012 (bereinigte Traktandenliste, Stand 4. September 2012)

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse

Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse

2. Detailberatung und Beschlussfassung

- 2.1 Eventuell Nachtragskredite III/2012

Finanzkommission und Landammann Josef Dittli, Vorsteher der Finanzdirektion, Attinghausen

- 3 Schriftliche jährliche Berichterstattung der Kommissionen; mit Diskussion

- 3.1 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission des Konkordats über die Fachhochschule Zentralschweiz

- 3.2 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission des Konkordats über die pädagogische Hochschule Zentralschweiz

4 Parlamentarische Vorstösse

- 4.1 Motion Roger Schillig, Gurtellen, zur Verwendung der zweckgebundenen Gelder für den Strassenbereich; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit
- 4.2 Interpellation Alois Arnold, Unterschächen, zum Schutz- und Nutzungskonzept erneuerbare Energien im Kanton Uri (SNEE); eventuelle Beratung

5. Fragestunde

Eröffnung der Sitzung

Landratspräsidentin Marlies Rieder, Altdorf, begrüsst zur Oktober-Session. Sie weist auf verschiedene von ihr besuchte Anlässe hin. Mit Gedanken zum Zitat "Man hält ja meist die vergangene Zeit für besser als sie war, die gegenwärtige Zeit für schlimmer als sie ist und die künftige Zeit für schöner als sie sein wird" eröffnet sie die Sitzung.

Geschäftsliste

Die Geschäftsliste wird genehmigt.

Geschäfte

1. Neue Parlamentarische Vorstösse

- 1.1 Nr. 105 L-750 Interpellation Georg Simmen, Realp, zu Schutz- und Nutzungskonzept erneuerbare Energien im Kanton Uri (SNEE); negativer Entscheid des Korporationsrats Uri

Siehe Beilage

2 Text der Interpellation vom 3. Oktober 2012 mit Begründung

Georg Simmen, Realp, beantragt, die Interpellation dringlich zu erklären.

Gestützt auf die Ausführungen und die Zusicherung von Baudirektor Markus Züst, Altdorf, die Interpellation anlässlich der November-Session 2012 zu beantworten, verzichtet Georg Simmen, Realp, auf seinen Antrag auf Dringlicherklärung der Interpellation.

1.2 Nr. 106 L-750 Motion Alois Zurfluh, Attinghausen, zum Rückzug der Mitglieder des Regierungsrats aus den Verwaltungsräten von Energieunternehmen

Siehe Beilage

3 Text der Motion vom 3. Oktober 2012 mit Begründung

1.3 Nr. 107 L-720 Parlamentarische Empfehlung Alf Arnold Rosenkranz, Altdorf, zur Reduktion der Umweltbelastung und Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der Gotthardstrasse in Altdorf, Schattdorf und Bürglen

Siehe Beilage

4 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 3. Oktober 2012 mit Begründung

1.4 Nr. 108 L-101 Interpellation Pascal Blöchlinger, Altdorf, zu "Weshalb respektiert die Urner Regierung den klaren Volkswillen bei der Ausschaffungsinitiative nicht?"

Siehe Beilage

5 Text der Interpellation vom 3. Oktober 2012 mit Begründung

1.5 Nr. 109 L-151 Interpellation Flavio Gisler, Schattdorf, zu Sprachlastigkeit auf der Urner Oberstufe

Siehe Beilage

6 Text der Interpellation vom 3. Oktober 2012 mit Begründung

Die Erstunterzeichnerin bzw. der Erstunterzeichner begründet den jeweiligen Vorstoss. Die Vorstösse gehen zur Beantwortung an den Regierungsrat.

2. Detailberatung und Beschlussfassung

2.1 Nachtragskredite III/2012

Nr. 110 L-270 Nachtrags- und Zusatzkredit Beiträge an Schutzwaldpflege

Siehe Beilagen

- 7 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 4. September 2012
- 8 Antrag der landrätlichen Finanzkommission vom 17. September 2012

Nr. 110 L-270 Vorschuss- und Nachtragskredit Vollzug Fuss- und Wanderweggesetz

Siehe Beilagen

- 9 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 4. September 2012
- 10 Antrag der landrätlichen Finanzkommission vom 17. September 2012

Nr. 110 L-270 Nachtragskredit Umwelt- und Gewässerschutzmassnahmen

Siehe Beilagen

- 11 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 4. September 2012
- 12 Antrag der landrätlichen Finanzkommission vom 17. September 2012

2.11 Eintreten

Markus Holzgang, Altdorf, beantragt, auf die drei Geschäfte (Nachtragskredite III/2010) einzutreten.

Den gleichen Antrag stellen Bernhard Walker, Isenthal, Kathrin Möhl Ziegler, Altdorf, Franz-Xaver Arnold, Altdorf, und Georg Simmen, Realp.

Eintreten wird für alle drei Geschäfte beschlossen.

2.12 Detailberatung

Keine Bemerkungen.

2.13 Beschluss

Der Landrat beschliesst über die Kreditgeschäfte.

Beschluss zu Nr. 110 L-270 Nachtrags- und Zusatzkredit Beiträge an Schutzwaldpflege

1. Der im Anhang 1 genannte Nachtragskredit im Betrag von 271'000 Franken (netto) wird mit 61:0 Stimmen beschlossen.
2. Der im Anhang 2 genannte Zusatzkredit (netto) im Betrag von 271'000 Franken wird mit 61:0 Stimmen (1 Enthaltung) beschlossen.

Beschluss zu Nr. 110 L-270 Vorschuss- und Nachtragskredit Vollzug Fuss- und Wanderweggesetz

1. Der beschlossene Vorschusskredit von insgesamt 55'500 Franken im Anhang 1 wird zur Kenntnis genommen (61:1 Stimmen).
2. Der im Anhang 2 genannte Nachtragskredit im Betrag von 18'000 Franken wird beschlossen (59:2, 1 Enthaltung).

Beschluss zu Nr. 110 L-270 Nachtragskredit Umwelt- und Gewässerschutzmassnahmen

Christian Arnold, Seedorf, tritt in den Ausstand.

Der Landrat beschliesst:

Der im Anhang genannte Nachtragskredit im Betrag von 100'000 Franken wird mit 60:1 Stimmen beschlossen.

3. Schriftliche jährliche Berichterstattung der Kommissionen; mit Diskussion
- 3.1 Nr. 111 L-151 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission des Konkordats über die Fachhochschule Zentralschweiz

Siehe Beilage

- 13 Bericht 2011 der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission zur Hochschule Luzern (HSLU) an die Parlamente der Konkordatskantone vom Mai 2012

Der Landrat nimmt den schriftlichen Bericht zur Kenntnis (62:0 Stimmen).

- 3.2 Nr. 112 L-151 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission des Konkordats über die pädagogische Hochschule Zentralschweiz

Siehe Beilage

14 Bericht 2011 der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission an die Parlamente der Konkordatskantone vom Mai 2012

Der Landrat nimmt den schriftlichen Bericht zur Kenntnis (61:0 Stimmen).

4. Parlamentarische Vorstösse

4.1 Nr. 113 L-150 Motion Roger Schillig, Gurtellen, zur Verwendung der zweckgebundenen Gelder für den Strassenbereich; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

Siehe Beilagen

15 Text der Motion vom 4. April 2012

16 Antwort des Regierungsrats vom 4. September 2012

17 Folien der Baudirektion

Peter Tresch, Göschenen, stellt den Antrag, die Motion zu teilen und Ziffer 1 des Motionsantrags erheblich zu erklären, Ziffer 2 des Motionsantrags hingegen nicht erheblich zu erklären.

Die beiden Motionsanträge lauten wie folgt:

1. *Die Aufwendungen für den Strassenbereich sind ausgewogener verteilt in den Regionen des Kantons einzusetzen. Insbesondere sind die Aspekte wintersichere verfügbare Strassenverbindungen, regionalpolitische und touristische Überlegungen vermehrt zu berücksichtigen.*
2. *Die Mittel, die der Kanton aus dem Strassenbereich generiert, sind zweckgebunden zu verwenden. Durch die Führung einer Strassenrechnung ist über den Verwendungszweck Rechenschaft abzulegen.*

Gusti Planzer, Bürglen, beantragt, auch Ziffer 2 des Motionsantrags erheblich zu erklären.

Der Regierungsrat beantragt, die Motion (Ziffer 1 und 2) nicht erheblich zu erklären.

Die Landratspräsidentin erläutert das Abstimmungsverfahren.

Der Rat beschliesst mit 35:26 Stimmen (1 Enthaltung) Ziffer 1 des Motionsantrags erheblich zu erklären.

In der anschliessenden Abstimmung wird mit 45:16 Stimmen (1 Enthaltung) Ziffer 2 des Motionsantrags nicht erheblich erklärt.

Die Motion wird somit vom Rat teilweise erheblich erklärt.

4.2 Nr. 114 L-750 Interpellation Alois Arnold, Unterschächen, zum Schutz- und Nutzungskonzept erneuerbare Energien im Kanton Uri (SNEE); eventuelle Beratung

Siehe Beilagen

18 Text der Interpellation vom 28. März 2012

19 Antwort des Regierungsrats vom 21. August 2012

Max Baumann, Spiringen, erklärt sich nicht befriedigt von der Antwort des Regierungsrats. Er beantragt Diskussion. Diskussion wird einstimmig beschlossen (62 Stimmen). Der Rat diskutiert.

5. Fragestunde

Es stellten Fragen:

- Andreas Bilger, Seedorf, zum neuen Wegweisungskonzept für die Industrie und das Gewerbe Unteres Reusstal. Baudirektor Markus Züst, Altdorf, beantwortet die Frage.
- Paul Jans, Erstfeld, zu Verkehr am Axen. Baudirektor Markus Züst, Altdorf, beantwortet die Frage.
- Herbert Enz, Schattdorf, zur Schul-Datenbank. Bildungs- und Kulturdirektor Beat Jörg, Gurtnellen, beantwortet die Frage.
- Christian Arnold, Seedorf, zu Unterrichtung von Mundart in Kindergärten. Bildungs- und Kulturdirektor Beat Jörg, Gurtnellen, beantwortet die Frage.
- Bernhard Epp, Bürglen, zu Unfallversicherung 2013 bis 2017. Finanzdirektor Josef Dittli, Attinghausen, beantwortet die Frage.

- Erich Arnold, Bürglen, zu Risiko für Kanton Uri bzgl. Verpfändung der Aktien der Andermatt Swiss Alps. Justizdirektorin Dr. Heidi Z'graggen, Erstfeld, beantwortet die Frage.
- Markus Holzgang, Altdorf, zum Vorgehen und Zeitplanung bzgl. Wahlkreisreform. Justizdirektorin Dr. Heidi Z'graggen, Erstfeld, beantwortet die Frage.
- Simon Stadler, Altdorf, zu Einbrüche im Kanton Uri. Sicherheitsdirektor Beat Arnold, Schattdorf, beantwortet die Frage.
- Christian Arnold, Seedorf, zur Entwicklungsstrategie für die Urner Land- und Alpwirtschaft. Volkswirtschaftsdirektor Urban Camenzind, Bürglen, beantwortet die Frage.

Schluss

Landratspräsidentin Marlies Rieder, Altdorf, dankt allen für die engagierten Diskussionen. Sie weist auf die Landeswallfahrt vom 27. Oktober 2012 nach Sachseln und auf das Jugendparlament vom 16. November 2012 hin. Damit schliesst sie die Session.

Schluss der Sitzung: 12.00 Uhr

6460 Altdorf, 5. Oktober 2012

Die Präsidentin:

Die Protokollführerin:

19 Beilagen erwähnt